



VRGB

GEOMANTIE SEMINAR

GÖRLITZ (DEUTSCHLAND)

4. BIS 8. OKTOBER 2017

MIT: GREGOR ARZT & FRANZ STÖSSEL



Mit Hilfe der **geomantischen Ortsanalyse** kann ein Modell des Energiekörpers eines Ortes erstellt werden. Es können dabei auch Organe des Energiekörpers ermittelt werden, die aufgrund von Taten oder Unterlassungen der Bewohner in Mitleidenschaft geraten sind. Über den Weg der meditativen Introspektion können die Gründe dafür gefunden und, sofern möglich, ausgeglichen werden.

Die von **Gregor Arzt** entwickelte **Methode der geomantischen Erkenntnis- und Heilungsarbeit** schöpft aus dem Erkennen geisteswissenschaftlicher Zusammenhänge, vertiefter Empathie mit der leidenden Kreatur, einem Aktivieren hoher moralischer Impulse aus freiem menschlichen Entschluss und gnadenvoll gewährter Hilfe aus der Geistigen Welt. Ein handwerkliches Fundament ist und bleibt dabei die Radiästhesie.

Ein wesentliches Merkmal der Methode ist, dass alle Beteiligten durch einen **gemeinschaftlichen Erkenntnisprozess** gehen, der die Verlässlichkeit der jeweils individuell erlangten übersinnlichen Wahrnehmungen erhöht. Nach einem einführenden Vortrag erhalten die Teilnehmer Gelegenheit, unter Anleitung in der Gruppe zu üben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Mit **Franz Stössel** schauen wir uns auf einem ausgedehnten Spaziergang die Stadt an, sind offen für gruppensdynamische Prozesse und entwickeln ein Verständnis für die Stadt: ein Versuch sich dem Genius Loci anzunähern. Wir arbeiten untereinander auf Augenhöhe, jeder Teilnehmer hilft mit, das Puzzle zusammensetzen. Wir werden Orte mit speziellen Qualitäten besuchen.

Der Seminarort Görlitz ist seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges eine geteilte Stadt. Eine der Stadthälften liegt in Deutschland, die andere, das heutige Zgorzelec, in Polen, getrennt durch einen Fluss, die Neiße. Damit liegt die Stadt auch an der Nahtstelle zweier mitteleuropäischer Kulturkreise. Segensvoll könnten sich im deutschsprachigen Raum die aus dem Slawischen Raum kommenden europäischen Herzkräfte auswirken. In Orten wie Görlitz kann daran gearbeitet werden, dass aus Grenzen Begegnungsorte werden. Auch für den Bau von Brücken zwischen der stofflichen und der Geistigen Welt sind wir in Görlitz als dem Wirkungsort des großen Mystikers Jakob Böhme in guter Gesellschaft.

Kostenbeitrag: CHF 600

Im Kostenbeitrag eingeschlossen sind das Seminar in Görlitz, öffentlicher Vortrag und öffentliche Lesung, Unterkunft 2. – 8. Oktober im Einzelzimmer DJH, schön und ruhig gelegen in historischer Altstadt, HP mit Frühstücksbuffet und Abendessen, Privat-Shuttle ab Flughafen Dresden.

An den vorbereitenden Anlässen in Bern kann kostenlos teilgenommen werden.

An- und Rückreise

Der Hin- und Rückflug nach Dresden/ Basel muss individuell gebucht werden. Wir empfehlen die Bahn (ab Bern) nach Basel. Bei frühzeitiger Buchung kostet diese Reise mit Halbtaxabo ab Bern nach Dresden hin und zurück ca. CHF 140.

Montag, 2. Oktober 2017: Schweiz - Dresden - Görlitz

Flug easyjet: 14:40 Uhr* ab Basel, Ankunft 16:00 Uhr* in Dresden.

Privat-Shuttle ab Flughafen Dresden: mit Kleinbus in ca. 1 Stunde nach Görlitz.

(Option: Mittwoch 4. Oktober 2017, 18:10 Uhr Basel ab – 19:30 Uhr* Dresden an, im Anschluss mit Privat-Shuttle nach Görlitz.)*

Sonntag, 8. Oktober 2017: Görlitz - Dresden - Schweiz

17:00 Uhr Privat-Shuttle ab Görlitz zum Flughafen Dresden.

Flug easyjet: 20:55 Uhr* ab Dresden, Ankunft 22:15 Uhr* in Basel.

** Stand November 2016. Die Flugpläne können sich ändern.*

Teilnahmebedingungen

Am Seminar kann auch ohne die Vorbereitung in Bern teilgenommen werden. Das Seminar steht auch TeilnehmerInnen aus Deutschland und den umliegenden Ländern offen.

Anmeldung

„Ich möchte am Seminar in Görlitz teilnehmen!“ per E-Mail an vrgb@vrgs.ch.

Bei Fragen einfach anrufen: +41 (0)78 6765 195 (Daniel Linder, Präsident VRGB)

Anmeldeschluss: 30. Juni 2017. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Achtung: Das Detailprogramm finden Sie online unter [vrgs.ch/node/1454!](http://vrgs.ch/node/1454)

Montag, 2.10.2017

Anreise

Dienstag, 03.10.2017

Feiertag in Deutschland, individuelle Gestaltung

Mittwoch/ Donnerstag, 4./ 5.10.2017

Stadtspaziergänge in seit 1945 geteilter Stadt, Annäherung an Genius Loci (Franz Stössel)

Donnerstag, 5.10.2017 (abends)

Vortrag „Methodik der Geomantie und Bedeutung der Phänomene“ (Gregor Arzt)

Freitag/ Samstag, 6./ 7.10.2017

Geomantische Geistesforschung an ausgewählten Orten des Stadtorganismus (Gregor Arzt)

Samstag, 7.10.2017(abends)

Lesung „Geomantische Gedichte“ (Gregor Arzt)

Sonntag, 8.10.2017

Abschluss des Seminars/ Rückreise

Dr. Gregor Arzt (Brandenburg) war u.a. Schüler von Reinhard Schneider und Marko Pogačnik und ist seit 2001 hauptberuflich Geomant. Umfangreiche Forschungs-, Heilungs- und Ausbildungstätigkeit in der Geomantie. Sein Grundlagenwerk zu den Erdchakren erscheint 2017 im Futurum Verlag, Basel.

Dr. Franz Stössel (Bern) ist Geologe. Ausbildung in psychodynamischer Radiästhesie bei Ingeborg und Hartmut Lüdeling. Weiterbildungen bei René Naef, Stefan von Arb und Werner Schläfli. Ausbildungstätigkeit in Radiästhesie und ihrer praktischen Anwendung. Haus- und Standortuntersuchungen. Seit 2016 führt er eine Polarity Therapie Praxis in Bern.